

Pressemitteilung // 15. November 2021

Studienfonds Community geht an den Start

Bielefeld, 15.11.2021. Vernetzen, engagieren, gestalten - unter diesem Motto haben sich Stipendiat:innen und Ehemalige der Stiftung Studienfonds OWL in einem Verein organisiert. Die Studienfonds Community ist damit der bundesweit erste Verein, der Stipendiat:innen und ehemals Geförderte des Deutschlandstipendiums zusammenbringt. Das Stipendienprogramm gibt es seit zehn Jahren und wird an fast allen deutschen Hochschulen umgesetzt. An den ostwestfälischen Hochschulen wird es von der Stiftung Studienfonds OWL koordiniert.

Als Verein ist die Studienfonds Community nun ein weiterer elementarer Bestandteil des Förderprogramms. Ziel ist es, den Austausch untereinander zu fördern, Potenziale von Geförderten und Ehemaligen aufzuzeigen und Engagement zu ermöglichen, sagt der Gründungsvorsitzende der Studienfonds Community, Simon Bekemeier. Wie viele andere Gründungsmitglieder hat er schon lange vor der Vereinsgründung am Förderprogramm der Stiftung mitgewirkt. „Durch das Stipendienprogramm hatte ich mehr Freiheiten während meines Studiums und konnte von den Angeboten profitieren“, so Bekemeier. „Ich freue mich, dass ich diese Angebote für die nachfolgenden Stipendiat:innen jetzt selbst möglich machen kann.“

Prof. Dr. Jürgen Krahl, Vorsitzender der Stiftung Studienfonds OWL und Präsident der Technischen Hochschule OWL, freut sich über dieses Engagement aus der Community: „Es freut uns sehr zu beobachten und zu begleiten, was sich aus der Förderung entwickelt, denn dass die ehemals und auch aktuell Geförderten der eigenen Gemeinschaft in dieser engagierten Form etwas zurückgeben, ist im höchsten Maße beeindruckend!“ Gleichzeitig könne man durch sein Engagement in der Community aber auch profitieren, sodass die Community in sich schon eine Sache des Gebens und Nehmens sei, sagt Simon Bekemeier, der an der FH Bielefeld promoviert. So bietet die Community beispielsweise die Möglichkeit, mit Studierenden ganz anderer Fächer in den Austausch zu kommen oder von den Erfahrungen erfolgreicher ehemaliger Stipendiat:innen zu profitieren.

Bekemeier und einige seiner Mitstreiter:innen sind schon länger im ideellen Förderprogramm des Studienfonds aktiv. Seit 2014 bieten Ehemalige und Geförderte regelmäßig Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Austausch, Ehrenamt und Auslandsaufenthalten an. Außerdem geben Ehemalige den Stipendiat:innen Einblicke in das Berufsleben nach dem Studium. Dazu gibt es regelmäßig Spieleabende oder Stammtische zum lockeren Austausch in der Community. Das Gründungsteam hofft, dass durch die neu geschaffenen Vereinsstrukturen noch mehr Veranstaltungen möglich werden. Vor allem aber gehe es darum, in Zukunft noch mehr Teilnehmende für die Community-Formate zu gewinnen: „Wir erreichen gerade schon viele Stipendiat:innen und Ehemalige, aber bei 2800 aktuellen und ehemaligen Geförderten könnten es natürlich noch mehr sein“, sagt Barbara Bringmann aus dem Gründungsteam, die seit 2019 in der Community aktiv ist.

Auch Katja Urhahne, Geschäftsführerin der Stiftung Studienfonds OWL, begrüßt den Schritt der Community zur Vereinsgründung: „Das Engagement unserer Stipendiat:innen begeistert uns und wir haben die

Gründung sehr gerne begleitet. Die Vernetzung und Bindung insbesondere unserer Ehemaligen hat in der Vergangenheit sogar schon dazu geführt, dass wir erste von Alumni finanzierte Stipendien vergeben konnten“, so Urhahne. „Das ist eine wunderbare Entwicklung und ein schöner Vertrauensbeweis.“

Das hofft auch Prof. Dr. Nikolaus Risch, ehemaliger Präsident der Universität Paderborn und Ehrenvorsitzender der Stiftung Studienfonds OWL. Er sieht in der Studienfonds Community einen wichtigen Baustein der Stipendienkultur in Ostwestfalen-Lippe: „Dass Stipendiat:innen und Ehemalige zusammenkommen, ist ein ganz wichtiger Aspekt des Stipendienprogramms. Als wir vor mittlerweile 15 Jahren die ersten Ideen für das Stipendium entwickelt haben, haben wir uns immer schon gewünscht, dass daraus mal eine lebhaftige Gemeinschaft entstehen würde. Deshalb freut es mich, dass sich die aktiven und ehemaligen Stipendiat:innen jetzt als Verein organisiert haben.“

Die Stiftung Studienfonds OWL und die Studienfonds Community arbeiten Hand in Hand. Die Stiftung schafft die strukturellen Rahmenbedingungen und koordiniert das Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Sie akquiriert und betreut Förderinnen und Förderer, außerdem konzipiert sie das ideelle Förderprogramm. Die Community füllt das Förderprogramm mit weiteren Veranstaltungen und Ideen mit Leben. So können Stipendiat:innen und Ehemalige die ostwestfälische Stipendienkultur im Rahmen der Studienfonds Community aktiv mitgestalten, sich engagieren und vernetzen. Der Verein bietet dafür neue Möglichkeiten und vor allem, wo die bürokratischen Hürden der Gründung nun überwunden sind, neuen Elan. Stiftung und Verein freuen sich darauf, die Stipendienkultur in OWL künftig mit noch mehr Leben zu füllen und blicken optimistisch in die Zukunft.



Bildunterzeile:

Freuen sich über neue Impulse für die Stipendienkultur in OWL (v.l.): Simon Bekemeier, Gründungsvorsitzender der Studienfonds Community, Prof. Dr. Nikolaus Risch, ehemaliger Präsident der Universität Paderborn und Ehrenvorsitzender der Stiftung Studienfonds OWL, Barbara Bringmann, Gründungsmitglied der Studienfonds Community, Prof. Dr. Jürgen Krahl, Vorsitzender der Stiftung Studienfonds OWL und Präsident der Technischen

Hochschule OWL, Katja Urhahne, Geschäftsführerin der Stiftung Studienfonds OWL sowie Björn Stövesand, stellvertretender Vorsitzender der Studienfonds Community.

Bildnachweis: Technische Hochschule OWL

Ansprechpartner:

Tobias Tönsfeuerborn

kommunikation@studienfondscommunity.de